


Ort:	Dürnstein, Österreich
Region:	Wachau an der Donau
Gründungsjahr:	1824
Rebsorten:	Grüner Veltliner / Riesling / Gelber Muskateller / Traminer / Chardonnay / Pinot Noir
Besitzer:	Familie Emmerich und Monika Knoll

Das schöne Wachauerland besticht nicht nur durch das umwerfende Panorama, sondern bringt auch das ideale und perfekte, sonnendurchflutete Klima für Weinreben und somit auch für wunderbare Weine mit. Das Weingut Emmerich Knoll ist ein seit 1824 in der Wachau ansässiger Familienbetrieb. Die Familie Knoll bewirtschaftet 16ha Rebfläche, wovon rund ein Drittel auf die gebietstypischen, handbewirtschafteten Steinterrassen entfällt. Zusätzliche 5ha werden von Vertragswinzern bewirtschaftet. Bekannt sind die Lagen unter den Bezeichnungen; Kellerberg, Loibenberg, Pfaffenberg und allen voran die Schütt, welche die Basis für Rieslinge und Veltliner bilden. Das Hauptaugenmerk liegt auf den Rebsorten Grüner Veltliner und Riesling. Grösstmöglicher Ausdruck von Sorte, Lage und Jahrgang prägen den Stil der Weine. In geeigneten Jahren werden auch erstklassige Qualität von der Auslese bis hin zur Trockenbeerenauslese (TBA) ausgebaut. Von den drei Kategorien; Federspiel, Steinfeder und Smaragd werden jährlich 150'000 Flaschen abgefüllt.

Wachau ist eines der DAC (Districtus Austriae Controllatus) Gebiete von Österreich. Mit DAC werden geprüfte, regionaltypische Qualitätsweine aus Österreich bezeichnet. Dieses Qualitätssiegel zusammen mit Wachau ist 100% Handlese. Alle Trauben im Weinbaugebiet Wachau werden von Hand gelesen, auch da wo eine Lesemaschine möglich wäre. Knoll fühlt sich dem nachhaltigen, organischen Weinbau verpflichtet. Dementsprechend ist Handarbeit oberste Priorität und nicht immer ganz so einfach an den Steilterrassen der Donau entlang.

23.02.2023